

# Kampfpositionen zur weiteren allseitigen Stärkung der DDR

Zum Bericht der Kreisleitung Pirna vor dem Sekretariat des Zentralkomitees der SED

(NW) Die Kreisleitung Pirna der SED berichtete am 14. April 1982 vor dem Sekretariat des ZK der SED über die **Auswertung der Beratung des Sekretariats des Zentralkomitees mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen und über Erfahrungen und Ergebnisse der Wahlen in den Grundorganisationen.** In einer dazu beschlossenen Stellungnahme wird hervorgehoben, daß die Kreisparteiorganisation Pirna im Kampf um die Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages gute Ergebnisse erreicht hat. Der Kreisleitung ist es durch zielstrebige politische Führungstätigkeit gelungen, eine initiativreiche Arbeit der 11068 Genossen in den 364 Grundorganisationen auf der Grundlage der 3. Tagung des Zentralkomitees und der Ausführungen Erich Honeckers in der Beratung mit den 1. Kreissekretären zu entwickeln.

Mit den Parteiwahlen und den vielfältigen Führungsaktivitäten, so wird in der Stellungnahme betont, hat die Kreisleitung ihre Anstrengungen verstärkt, die Grundorganisationen und alle Genossen auf die höheren Anforderungen einzustellen, erreichte Fortschritte weiter auszubauen und vorhandene Probleme zielstrebig zu lösen.

Die Werktätigen des Kreises bringen ihr festes Vertrauen in die auf das Wohl des Volkes und die Sicherung des Friedens gerichtete Politik der Partei durch eine hohe Leistungsbereitschaft, großes Verantwortungsbewußtsein und schöpferische Initiative zur Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes zum Ausdruck. Im ersten Quartal 1982 wurden im Kreis Pirna die meisten Planaufgaben einschließlich der anteilmäßigen Verpflichtungen zu ihrer gezielten Überbietung erfüllt.

Das Sekretariat des Zentralkomitees hebt hervor, daß von der weiteren Qualifizierung des Niveaus der politischen Führungstätigkeit der Kreisleitung, von ihrem kollektiven, vorwärtsdrängenden Arbeitsstil und der direkten Hilfe für die Grundorganisationen zur kompromißlosen Durchführung der Beschlüsse der Partei wesentlich die Kampfposition der Kommunisten und der Beitrag aller Werktätigen für die Stärkung und den zuverlässigen Schutz der Arbeiter- und Bauern-Macht bestimmt werden.

In der Stellungnahme des Sekretariats des Zentralkomitees wird bekräftigt:

**Ein vorrangiges Anliegen der politischen Führung der Kreisleitung besteht darin, den Genossen und allen Werktätigen die neuen Bedingungen bewußtzumachen, unter denen die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Ziele der Partei zu verwirklichen sind.** Deshalb ist in der politischen Massenarbeit vor allem das Verständnis zu vertiefen, daß die sich verschärfende internationale Klassenausinandersetzung eine Herausforderung an das volkswirtschaftliche Leistungswachstum ist und einen höheren, effektiveren Beitrag jedes einzelnen verlangt.

## Neue Leistungsziele in Angriff nehmen

Das Sekretariat des Zentralkomitees orientiert darauf, die mit den Parteiwahlen, den Gewerkschaftswahlen und der Vorbereitung des XII. Bauemkongresses der DDR ausgelösten neuen Initiativen durch eine zielstrebige politische Massenarbeit in den Arbeitskollektiven in die Breite zu führen und mit entsprechenden Leistungen abzusichern.

Eine entscheidende ideologische und organisatorische Aufgabe für die Kreisleitung und für die Grundorganisationen besteht jetzt darin, die im Seminar des Zentralkomitees mit den Generaldirektoren der Kombinate und mit den Parteiorganisatoren des ZK im April in Leipzig abgesteckten Leistungsziele zu verwirklichen. Viele Betriebe des Kreises Pirna haben sich bereits verpflichtet, zwei Tage Planvorsprung absetzbarer Warenproduktion zu erarbeiten. Dazu sind die konkreten Lösungswege gründlich zu diskutieren und danach die Kampfprogramme der Grundorganisationen zu ergänzen.

Wie die Kreisleitung Pirna in ihrem Bericht an das Sekretariat des Zentralkomitees ausführt, achtet sie stets darauf, daß durch die Leitungen der Grundorganisationen die politisch-ideologischen Anforderungen zur Lösung der neuen ökonomischen Aufgaben herausgearbeitet werden, die Leiter die erforderlichen Voraussetzungen und Bedingungen für den Kampf um hohe Leistungen schaffen und der sozialistische Wettbewerb lebendig geführt wird.